

KUNDMACHUNG DER ÄRZTEKAMMER FÜR TIROL

Verordnung über die Einrichtung eines ärztlichen Not- und Bereitschaftsdienstes in Tirol

Beschlossen von der Kurierversammlung der niedergelassenen Ärzte am 6.3.2019

Freigegeben zur Abfrage im Internet am 7.3.2019

Promulgationsklausel: Auf Grund der §§ 84 Abs. 4 Z 7 und 195a Ärztegesetz 1998, BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I 61/2010 wird die Einrichtung eines kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst in Tirol verordnet:

§ 1 Allgemeines und Begriffsdefinition

- (1) Festgehalten wird, dass personenbezogene Bezeichnungen, die nur in männlicher oder weiblicher Form ausgeführt sind, für Männer und Frauen in gleicher Weise gelten.
- (2) Ein § 2-Vertragsarzt für Allgemeinmedizin ist ein Arzt für Allgemeinmedizin, der in einem kurativen Vertragsverhältnis zur Tiroler Gebietskrankenkasse und der Sozialversicherungsanstalt der Bauern steht.
- (3) Diese Verordnung regelt die Einrichtung eines kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienstes in Tirol. Ziel des kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienstes ist die Sicherstellung der allgemeinmedizinischen Versorgung an Wochenenden und Feiertagen in Tirol.
- (4) Im Hinblick auf die Einrichtung des kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienstes in Tirol ist zu unterscheiden zwischen
 - a) dem kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst, der alle Sprengel in Tirol umfasst, ausgenommen den Sprengel Innsbruck Stadt, und
 - b) dem Ärztlichen Bereitschaftsdienst in Innsbruck Stadt

§ 2 Dienstzeiten

- (1) Wochenend- und Feiertagsdienst (mit Ausnahme des Sprengels Innsbruck Stadt): Der von der Ärztekammer für Tirol eingerichtete Wochenenddienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 7 Uhr. Der Feiertagsdienst beginnt - sofern er nicht auf einen Sonntag folgt - um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr früh des darauffolgenden Werktages. Schließen jedoch ein oder mehrere Feiertage an einen Wochenenddienst an, so beginnt der Feiertagsdienst erst um 7 Uhr früh und endet um 7 Uhr früh des nächstfolgenden Werktages.
Der 24.12. sowie der 31.12. eines jeden Jahres gelten als „Feiertage“ – wobei der Dienst am 24.12. sowie am 31.12. um 7 Uhr beginnt.

- (2) Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Innsbruck Stadt: Der von der Ärztekammer für Tirol in Absprache mit dem Kuratorium für den ärztlichen Funkbereitschaftsdienst eingerichtete Wochenend- und Feiertagsdienst beginnt ebenso am Samstag um 7 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 7 Uhr. Das Kuratorium für den ärztlichen Funkbereitschaftsdienst setzt sich zusammen aus je einem Vertreter der Ärztekammer für Tirol, des Landes Tirol, der Stadt Innsbruck und der Tiroler Gebietskrankenkasse. Der Feiertagsdienst beginnt - sofern er nicht auf einen Sonntag folgt - um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr früh des darauffolgenden Werktages. Schließen jedoch ein oder mehrere Feiertage an einen Wochenenddienst an, so beginnt der Feiertagsdienst erst um 7 Uhr früh und endet um 7 Uhr früh des nächstfolgenden Werktages.
- Der 24.12. sowie der 31.12. eines jeden Jahres gelten als „Feiertage“ – wobei der Dienst am 24.12. sowie am 31.12. um 7 Uhr beginnt.

§ 3 Dienstort

- (1) Wochenend- und Feiertagsdienst (mit Ausnahme des Sprengels Innsbruck Stadt): Als Dienstort gilt der Ordinationssitz des jeweils zum Dienst eingeteilten § 2-Vertragsarztes für Allgemeinmedizin respektive ein Aufenthaltsort, der eine Sicherstellung der medizinischen Versorgung im Dienstsprengel garantiert.
- (2) Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Innsbruck Stadt: Der Dienst findet in der, vom Kuratorium für den ärztlichen Funkbereitschaftsdienst zur Verfügung gestellten, Bereitschaftsdienst-Ordination in Innsbruck statt.

§ 4 Sprengelteilung und Vorgehen bei Sprengeländerung

- (1) Die Wochenend- und Feiertagsdienste sind sprengelweise einzurichten. Die derzeit gültige Sprengelteilung ist im Anhang A angeführt.
- (2) Für die Durchführung der Dienste sind die im jeweiligen Sprengel niedergelassenen § 2-Vertragsärzte für Allgemeinmedizin verantwortlich.
- (3) Die Festlegung und Abänderung der Sprengel erfolgt mittels Änderung des Anhang A dieser Verordnung durch Beschluss der Kurierversammlung der niedergelassenen Ärzte der Ärztekammer für Tirol.

§ 5 Teilnahme am kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst bzw. am Ärztlichen Bereitschaftsdienst Innsbruck Stadt

Jeder im Sprengel niedergelassene § 2-Vertragsarzt für Allgemeinmedizin ist zur Teilnahme an den Wochenend- und Feiertagsdiensten am Land bzw. am Ärztlichen Bereitschaftsdienst Innsbruck Stadt verpflichtet. Die zum Dienst eingeteilten § 2-Vertragsärzte für Allgemeinmedizin können sich von anderen, zur selbständigen Berufsausübung berechtigten Ärzten für Allgemeinmedizin vertreten lassen.

§ 6 Einteilung zum kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst bzw. zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst Innsbruck Stadt

- (1) Die Einteilung der diensthabenden Ärzte ist Aufgabe der Ärztekammer für Tirol. Um den Wünschen der diensthabenden Vertragsärzte bestmöglich entsprechen zu können, gibt es tirolweit (mit Ausnahme des Sprengels Innsbruck Stadt) Ärzte (sog. Dienstenteiler), die im jeweiligen Bereitschaftsdienstsprengel die Dienste nach Absprache mit ihren Kollegen einvernehmlich einteilen. Sofern es zu keiner einvernehmlichen Dienstenteilung kommt, wird der Dienst alphabetisch seitens der Ärztekammer für Tirol eingeteilt.
- (2) Die Dienstenteilung des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes Innsbruck Stadt erfolgt immer alphabetisch über die Ärztekammer für Tirol.
- (3) Bei Job-Sharing Praxen oder Gruppenpraxen haben die Ärzte die Bereitschaftsdienstverpflichtungen der geteilten Stelle bzw. Gruppenpraxisstelle gemeinsam zu erfüllen.

§ 7 Honorierung

- (1) Die Honorierung für die im kassenärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst erbrachten Leistungen erfolgt gemäß den Honorarordnungen der jeweils zuständigen Krankenversicherungsträger in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Die am Ärztlichen Bereitschaftsdienst Innsbruck Stadt teilnehmenden Ärzte erhalten ein Bereitschaftsdiensthonorar, welches jährlich valorisiert wird. Die zusätzliche Verrechnung von Leistungen gemäß der jeweiligen Honorarordnung ist für § 2-Vertragsärzte, die am Ärztlichen Bereitschaftsdienst Innsbruck Stadt teilnehmen nicht möglich.

§ 8. Kundmachung und Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung samt den Anhang A ist gem. § 195a Abs. 2 ÄrzteG 1998 BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I. 61/2010 im Internet auf der Homepage der Ärztekammer für Tirol unter www.aektirol.at allgemein zugänglich und dauerhaft zu verlautbaren.
- (2) Die Verordnung samt Anhang A tritt gem. § 195a Abs. 3 ÄrzteG 1998 BGBl. I 169/1998 idF BGBl. I. 61/2010 mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.

Anhang A: Sprengelteilung

Anhang A: Sprengeinteilung

Sprengel	Gemeinden	Bezirk	Besonderheiten, Aufteilung
101	Innsbruck-Stadt	Innsbruck	zwei diensthabende Ärzte
201	Axams - Birgitz - Götzens - Grinzens	Innsbruck-Land	
202	Kematen - Ranggen - Sellraintal - Oberperfuß - Unterperfuß	Innsbruck-Land	
203	Wipptal: Matrei - Navis - Mühlbachl - Pfons - Ellbögen - Steinach - Gries - Obenberg - Gschnitz - Schmirn - Trins - Vals	Innsbruck-Land	
204	Rum	Innsbruck-Land	
205	Seefeld - Leutasch - Scharnitz	Innsbruck-Land	
207	Stubaital: Fulpmes - Mieders - Neustift - Telfes - Schönberg	Innsbruck-Land	
208	Völs - Mutters - Natters	Innsbruck-Land	
209	Zirl - Inzing - Hatting - Pettnau	Innsbruck-Land	
210	Igls - Lans - Tulfes - Ampass - Sistrans - Rinn - Aldrans - Patsch	Innsbruck-Land	
211	Hall - Absam - Mils - Gnadenwald - Thaur	Innsbruck-Land	
212	Volders - Wattens - Wattenberg - Fritzens - Baumkirchen	Innsbruck-Land	
213	Telfs - Pfaffenhofen - Flurling - Oberhofen - Polling - Rietz	Innsbruck-Land	
301	Imst (Imsterberg, Karres, Karrösten, Mils, Tarrenz)	Imst	
302	Mötz - Barwies - Mieminger Plateau - Nassereith - Obsteig	Imst	
303	Sautens - Ötz - Umhausen - Längenfeld	Imst	

304	Ötztal - Sölden - Obergurgl (Hinteres Ötztal)	Imst	von 24.12. bis 30.4. eines jeden Jahres: optional 2 Ärzte
308	Pitztal (Arzl, Jerzens, St. Leonhard, Wenns)	Imst	
309	Stams - Silz - Haiming - Roppen	Imst	
400	Kitzbühel - Aurach - Jochberg	Kitzbühel	
401	Fieberbrunn - St. Johann - Waidring - Kirchdorf - Oberndorf - Hochfilzen - St. Ulrich a.P. - St. Jakob i.H.	Kitzbühel	Sprengel von 24.12. bis 31.3. (+/- 1 Woche) in 402 und 403 geteilt
402	Fieberbrunn - Hochfilzen - Waidring - St. Ulrich - St. Jakob	Kitzbühel	Sprengel nur von 24.12. bis 31.3. (+/- 1 Woche) aktiv; Muttersprengel = 401
403	St. Johann - Kirchdorf - Oberndorf	Kitzbühel	Sprengel nur von 24.12. bis 31.3. (+/- 1 Woche) aktiv; Muttersprengel = 401
404	Hopfgarten - Itter - Westendorf	Kitzbühel	
407	Kirchberg - Brixen im Thale - Reith bei Kitzbühel	Kitzbühel	
408	Kössen - Schwendt - Walchsee	Kitzbühel	
501	Alpach - Brixlegg - Kramsach - Brandenburg - Reith i. A. - Radfeld - Rattenberg - Münster	Kufstein	
502	Ellmau - Söll - Scheffau - Going	Kufstein	
503	Kirchbichl - Bad Häring - Langkampfen - Angath - Maria Stein - Schwoich	Kufstein	
504	Kufstein	Kufstein	
505	Kundl - Breitenbach - Angerberg	Kufstein	
506	Niederndorf - Ebbs - Erl - Niederndorferberg - Rettenschöss	Kufstein	
507	Thiersee	Kufstein	
508	Wildschönau	Kufstein	

509	Wörgl	Kufstein	
601	Landeck - Pians - Zams - Schönwies - Fliess	Landeck	
602	Ried - Prutz - Pfunds - Nauders - Serfaus	Landeck	Sprengel von 24.12. bis 30.4. (+/- 1 Woche) in 620 und 621 geteilt
603	Paznaun: See - Kappl - Ischgl - Galtür	Landeck	Sprengel von 24.12. bis 30.4. (+/- 1 Woche) in 605 und 606 geteilt
604	St. Anton - Pettneu - Schnann - Flirsch	Landeck	
605	Unterpaznaun: See - Kappl	Landeck	Sprengel nur von 24.12. bis 30.4. (+/- 1 Woche) aktiv; Muttersprengel = 603
606	Oberpaznaun: Ischgl - Galtür	Landeck	Sprengel nur von 24.12. bis 30.4. (+/- 1 Woche) aktiv; Muttersprengel = 603 optional 2 Ärzte
620	Prutz - Ried - Serfaus	Landeck	Sprengel nur von 24.12. bis 30.4. (+/- 1 Woche) aktiv; Muttersprengel = 602
621	Pfunds - Nauders	Landeck	Sprengel nur von 24.12. bis 30.4. (+/- 1 Woche) aktiv; Muttersprengel = 602
701	Elpigenalp - Holzgau	Reutte	
702	Ehrwald - Lermoos - Bichlbach - Biberwier - Berwang - Heiterwang	Reutte	
705	Reutte - Vils	Reutte	
706	Tannheim - Weissenbach	Reutte	
801	Achenkirch - Maurach	Schwaz	
802	Fügen - Stumm	Schwaz	
803	Jenbach	Schwaz	
804	Schwaz - Stans - Vomp	Schwaz	
805	Weer - Weerberg - Kolsass - Kolsassberg - Terfens - Pill - Pillberg	Schwaz	

806	Mayrhofen - Ramsau - Hippach - Schwendau - Finkenberg - Schwendberg - Laimach - Brandberg - Tux - Lanersbach	Schwaz	Sprengel nur von 1.12. bis 31.3. (+/- 1 Woche) aktiv; Muttersprengel = 809
807	Zell a. Z. - Zellberg - Gerlos - Gerlosberg - Hainzenberg - Rohrberg	Schwaz	Sprengel nur von 1.12. bis 31.3. (+/- 1 Woche) aktiv; Muttersprengel = 809
808	Tux	Schwaz	muss nicht immer besetzt sein -> Verweis auf 806 bzw. 809
809	Mayrhofen - Ramsau - Hippach - Schwendau - Finkenberg - Schwendberg - Laimach - Brandberg - Tux - Lanersbach - Zell a. Z. - Zellberg - Gerlos - Gerlosberg - Hainzenberg - Rohrberg	Schwaz	Sprengel von 1.12. bis 31.3. (+/- 1 Woche) in 806 und 807 geteilt
901	Lienz - Oberlienz - Ainet - Thal/Assling - Amlach - Tristach - Leisach - Lavant - Nikolsdorf - Dußdorf/Debant - Dösach - Iselsberg/Stronach - Gaimberg - Thurn - Schlaiten	LZ	
902	Sillian - Außervillgraten - Innervillgraten - Strassen - Abfaltersbach - Anras - Assling - Kartitsch - Untertilliach - Obertilliach - Heinfels	LZ	
903	Matrei i.O. - Kals a. Großglockner - Virgen - Prägraten - St. Johann i.W. - Huben	LZ	
904	St. Veit i.D. - St. Jakob i.D.	LZ	